

Oktober – November 2018

Marienwerder Bote Nr. 592



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSSPRÜCHE

Oktober:

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38, 10 (Einheitsübersetzung)

November:

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21, 2 (Lutherübersetzung)

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,
von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222

Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion: Christoph Breig, Uwe Grossmann,
Renata Hagemann, Dieter Luther,
Christin Meisel, Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1000

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

Liebe Leserinnen und Leser,

auf dem Titelblatt sehen Sie einen erleuchteten Kürbis. Auf den ersten Blick denkt man an Halloween. Allerdings ist hier eine Lutherrose eingeschnitzt. Wer einen solchen Kürbis am 31. Oktober vor die Haustür stellt, bekommt ganz sicher Besuch. Kinder werden klingeln, die ihre Taschen mit Süßigkeiten füllen wollen. Die sind wahrscheinlich gruselig verkleidet als Gespenster oder Hexen und rufen „Süßes oder Saures“ (also: Gib mir Süßes oder ich gebe dir Saures). Das Gruseln hat seinen Reiz und es macht ihnen Spaß, sich zu verkleiden.

Ein Kinderspaß, der aber eigentlich keiner ist, sondern angebliche böse Geister vertreiben soll. Dabei waren wir doch schon lange weg von diesem dunklen Geisterglauben, nämlich spätestens seit der Reformation vor 500 Jahren. Dieser Geisterglaube und das Spielen damit hat aber seinen Reiz.

Die Lutherrose auf dem Kürbis ist dann ein guter Gesprächsanlass, um auf den Reformationstag hinzuweisen, der in diesem Jahr sogar wieder staatlicher Feiertag geworden ist: Ein Kreuz, ein Herz, eine Rose sind zu sehen. Sie sind hell erleuchtet. Das Kreuz ist Symbol dafür, dass Jesus stärker ist als alle dunklen Mächte, stärker als der Tod. Er bringt die Liebe in die Welt. Gott gibt uns durch Jesus Christus Liebe ins Herz.

Die Rose in dem Familienwappen Luthers ist im Original weiß. Die Farbe Weiß ist – nach Martin Luther – „die Farbe aller guten Geister und aller Engel Farbe“.

Diese Kürbislampe mit dem Lutherkreuz fordert also unausgesprochen dazu auf: Entscheide dich, wem willst du folgen, den dunklen oder den hellen Mächten. Dem Grusel, dem Grauen und der Angst oder ... der Liebe und all dem, was das Leben liebenswert macht?

Der Reformationstag ist ein guter Anlass, sich Gedanken darüber zu machen.

Am Reformationstag ist die Klosterkirche von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Machen Sie doch einen Spaziergang zur Kirche und kehren Sie ein. Nehmen Sie Platz auf einer Kirchenbank und nehmen sich Zeit. Gebete und Psalmen liegen in den Kirchenbänken aus und laden ein zur eigenen stillen Andacht. Schöne Musik erfüllt den Raum, wer mag, kann eine Kerze zum stillen Gebet anzünden.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pastorin Judith Augustin

Lass dein Licht leuchten!

In der Bergpredigt sagte Jesus: Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf einen Leuchter. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten (Mt. 5,14-16).

Einladung zum Erntedankfest!

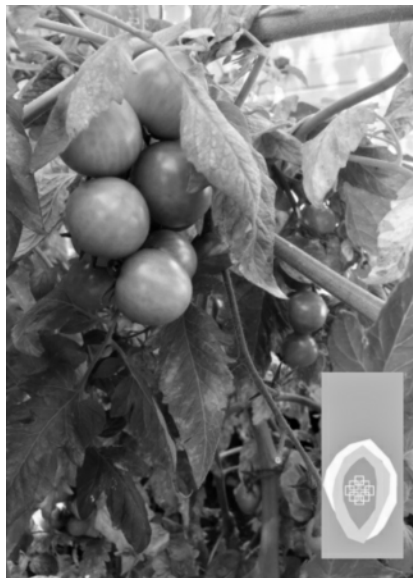
Erntedank- gottesdienst

mit Tauschbörse
der Erntegaben

**Bitte Obst, Gemüse, Blumen,
Samen, Honig, Marmelade u.a.m.
mitbringen.**

Wir tauschen untereinander die
Erntegaben gegen eine freiwillige
Spende für unsere Partner in Tansania.

**So. 7. Oktober 2018, 9:30 Uhr,
Klosterkirche Marienwerder**



Was ist ein „Lektorensontag“?

Das Wort „Lektor“ kommt vom lateinischen „lectio“: „lesen“. Ein Lektor oder eine Lektorin ist ehrenamtliches Gemeindeglied und ist ausgebildet, eigenständig einen Gottesdienst zu leiten. Die Predigt, die eine Pastorin oder ein Pastor geschrieben hat, wird vorgelesen.

Dieses Amt bereichert das Gemeindeleben und zeigt etwas vom „Priestertum aller Gläubigen“. Der Apostel Paulus schreibt darüber in der Bibel.

Dr. Martin Luther hat immer wieder betont: Wer getauft ist, der ist auch „Priester“, denn nicht nur Pastorinnen und Pastoren haben die Aufgabe, von Jesus Christus zu erzählen, sondern alle Gemeindeglieder, dort, wo sie leben und arbeiten.

**Am 28.10. hält Lektorin Heike
Ortmann den Gottesdienst in
Marienwerder.**

Herzlich willkommen.

Pastorin Judith Augustin

Festgottesdienst zum Reformationstag

Am 31. Oktober um 11:00 Uhr
Regionalgottesdienst für Garbsen und Marienwerder
mit Superintendent Karl-Ludwig Schmidt und Team,
Aula des Schulzentrums am Planetenring, Garbsen.
Imbiss im Anschluss.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“
(Die Bibel, Galaterbrief, Kapitel 5) ist
die Botschaft in diesem Gottesdienst.

Aber was genau ist es denn, was uns
frei machen kann? Was bedeutet es,
Freiheit zu haben durch den christlichen
Glauben? Dr. Martin Luther

schrrieb eine ganze Abhandlung dazu:
„Von der Freiheit eines Christen-
menschen“.

Lassen Sie sich an diesem Tag berei-
chern für Ihr Leben, Sie sind frei zu
kommen, denn der 31.10.2018 ist ein
staatlicher Feiertag.
Herzlich willkommen.

Der 31. Oktober ist Reformationstag und ab 2018 wieder staatlicher Feiertag

Am Reformationstag ist die Klosterkirche von 13 bis 18 Uhr geöffnet.
Gebete und Psalmen liegen in den Kirchenbänken aus und laden ein zur
eigenen stillen Andacht. Schöne Musik erfüllt den Raum, wer mag, kann
eine Kerze zum stillen Gebet anzünden.

Kirchenputz 2018

Wir brauchen Freiwillige:
Wer schnappt sich Eimer und Lap-
pen, Besen und Pinsel und hilft uns,
die Kirche gründlich zu reinigen?
Die Kirche wird zwar wöchentlich
gereinigt, aber 1x im Jahr ist
eine Grundreinigung not-
wendig. Dazu brauchen
wir viele Helferinnen
und Helfer.



Samstag den 20. Oktober,
in der Klosterkirche Marienwerder
10:00 bis 13:00 Uhr, Putzutensilien
sind vorhanden.

Wer mag, bekommt anschließend ein
warmes Mittagessen im Gemeindeg-
haus.

Kontakt: Pastorin Judith Augustin,
Tel.: 0511/47358702 oder
Judith.Augustin@marienwerder.de



Ewigkeitssonntag, ein offenes Angebot

Offenes Angebot auf dem Friedhof
Ewigkeitssonntag 25. November von 12:00 bis 17:00 Uhr
Andacht um 15:00 Uhr

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Psalm 31,16) ist das Motto dieses Tages auf dem Friedhof. Viele Menschen besuchen ihre Verstorbenen am Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, an ihrer letzten Ruhestätte. Das ist eine gute Tradition. Wir erinnern uns an unsere Lieben und ehren damit ihr Leben.

Als Kirchengemeinden Marienwerder und Havelse sind wir an diesem Tag vor Ort. Es gibt einen warmen Tee draußen vor der Kapelle und ein Gesprächsangebot mit Pastorin Augustin oder Pastor Miehle und einem Team von Ehrenamtlichen. Die Kapelle ist liebevoll gestaltet mit

mehreren Stationen, an denen Sie innehalten und sich besinnen können. So können Sie zum Beispiel eine Kerze anzünden neben der Tauf-

schale aus der Klosterkirche, eine Blume an das Kreuz stecken als Zeichen dafür, dass das Leben nicht vergeht, einen Psalm in der Bank lesen und dabei gute Musik hören.

Herzlich willkommen.

Pastorin Judith Augustin



Info-Veranstaltung der Polizei am 30.10.

Der Gesprächskreis Marienwerder lädt herzlich zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung der Polizei ein. Die Polizeioberkommissarin und Kontaktbeamtin Petra Pössel von der PK Stöcken referiert zum aktuellen Thema:

„Falsche Polizisten“.

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus, Augustinerweg 21,
Beginn: 30.10., 18:00 Uhr.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Für Rückfragen steht gern Karl-Heinz Ertelt (Sicherheitsberater für Senioren), Tel. 0511/76363371, zur Verfügung.

Krippenspiel 2018

Heilig Abend um 15:00 Uhr ist es wieder so weit:
Wir führen in der Klosterkirche ein Krippenspiel
im Gottesdienst auf.

Die Probentermine sind:

So., 11. November,

im Anschluss an die Familienkirche um 11:00 Uhr
(also ca. 11:45 Uhr) in der Klosterkirche:

Rollenverteilung – welche Person möchtest du spielen?

So., 18. November, um 11:00 Uhr, Klosterkirche

So., 25. November, um 11:00 Uhr, Klosterkirche

So., 2. Dezember (1. Advent), Einladung zum Gottesdienst um 9:30 Uhr
(Mitarbeiterdank) und anschließendem Mittagessen
– **keine Probe**

So., 9. Dezember (2. Advent), um 11:00 Uhr, Klosterkirche

So., 16. Dezember (3. Advent), um 11:00 Uhr, Klosterkirche

So., 23. Dezember (4. Advent), um 09:30 Uhr, **GENERAL-PROBE**

Mo., 24. Dezember (Heilig Abend), um 15:00 Uhr,

Gottesdienst mit Krippenspiel in der Klosterkirche

Bist du dabei?

Dann melde dich an bei

Julia Grasmück (Leitung): 05137/1473883, grasmueck@marienwerder.de
oder Pastorin Judith Augustin: Judith.Augustin@marienwerder.de



**BESTATTUNGSINSTITUT
KLAUS ISENBARTH**

**Stöckener Straße 35 / 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03

Familienkirche

1x im Monat feiern wir um 11:00 Uhr Familienkirche in der Klosterkirche. Die Liturgie ist an den klassischen Gottesdienst angelehnt und ist doch anders. Gemeinsam decken wir den Altar und das Gebet wird von den Symbolen Stein und Kerzenlicht begleitet.

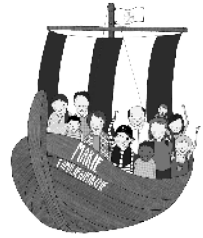


Viel Bewegung im Kirchenraum bringt Abwechslung und doch ist gleichzeitig Ruhe und Besinnung darin.

In diesem Jahr feiern wir noch 2x diese Gottesdienstform:

- Sonntag, den **14. Oktober**, um 11:00 Uhr in der Klosterkirche (Thema: Reformation)
- Sonntag, den **11. November**, um 11:00 Uhr in der Klosterkirche (Thema: Sankt Martin)

Groß und Klein sind herzlich willkommen!



Glockengeläut für Verstorbene

Wenn Sie einmal um 11:00 Uhr am Vormittag die Glocken der Klosterkirche läuten hören, dann ist ein Mitglied der Kirchengemeinde Marienwerder verstorben. Es ist gute Tradition in Marienwerder, dass wir unserer Verstorbenen auch auf diese Weise gedenken. Die Glocken läuten und laden ein, inne zu halten für ein kurzes Gebet.

Eine Klosterbewohnerin übernimmt den Dienst, zu läuten. Auch sie betet währenddessen für die verstorbene Person und alle, die um sie trauern.

Findet die Trauerfeier in Marienwerder statt, erfahre ich als Pastorin von

dem Sterbefall und informiere den Konvent des Klosters mit der Bitte, zu läuten. Wenn eine Trauerfeier allerdings außerhalb stattfindet, erfahre ich nicht sofort davon und bitte darum, dass sich die Angehörigen bei mir melden. So können wir dann diese Tradition auch für Familien aufrecht erhalten, die Gemeindemitglieder sind, aber an einem anderen Ort und von einer anderen Person bestattet werden.

Herzlichen Dank an den Konvent des Klosters für diesen Dienst.

Ihre Pastorin Judith Augustin

Neues aus dem Kirchenvorstand

Wer Kirchenvorstandsmitglied wird, übernimmt ein verantwortungsvolles Ehrenamt. Die Art der Leitung einer Kirchengemeinde prägt das gesamte Gemeindeleben und den Stadtteil außerdem. Als neu zusammengesetzte Gruppe wollen wir eine gute Leitung für diese Gemeinde sein.

Im Juni diesen Jahres hat der neue Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen. Die Einarbeitungszeit hat begonnen und die erste Klausur über zwei Tage hat bereits stattgefunden. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Arbeitsbereiche sind nun aufgeteilt:

- Vorsitzende des Kirchenvorstandes ist Pastorin Judith Augustin,
- Stellvertreterin ist Julia Grasmück mit dem Schwerpunkt Finanzen und Stiftung,
- für den Friedhof zuständig ist Anne Jordan,
- für den Bereich Kinder, Jugend und Familien Alexander Williams,
- für die Partnerschaft Salome Bokelmann und
- für die Öffentlichkeitsarbeit Renata Hagemann.
- Äbtissin Meding – qua Amt Mitglied des Kirchenvorstandes – ist zuständig für Belange des Kirchenbaus und ist Vertreterin des Patrons.

Die Kirchengemeinde Marienwerder ist eine Patronatsgemeinde der Klosterkammer Hannover. Die Klosterkammer ist Eigentümerin von Kirche, Kloster und Gemeindehaus, sie stellt auch das Pfarrhaus in dieser Gemeinde. Der Patron ist der Präsident der Klosterkammer Hannover.

Auf der Klausurtagung im September galt es, viele verschiedene Themen in den Blick zu nehmen und daraus Aufgaben für die nächsten Monate zu erkennen. So haben wir uns über unsere Sitzungskultur und Kommunikation verständigt, die aktuellen Zahlen und Arbeitsbedingungen in den Blick genommen, Werte für unsere Leitungsaufgabe benannt, das Leitbild der Gemeinde in einem ersten Schritt neu bearbeitet, erste Vorbereitungen für Zielvereinbarungen mit Herrn Superintendent Schmidt für 2019 getätigt und anderes mehr.

Unser oberstes Anliegen ist es, Gemeinschaft und Begegnung in dieser Gemeinde zu fördern und gleichzeitig die Klosterkirche als spirituellen Ort zu beleben.

Die Kontaktadressen der einzelnen Kirchenvorstandsmitglieder stehen nicht mehr im Gemeindebrief, sie sind aber über das Gemeindebüro oder Pastorin Augustin zu erreichen.

Pastorin Judith Augustin

Stiftung Marienwerder

Einladung zum Stiftungstag

Sonntag, 28. Oktober 2018

16. Stiftungstag

Beginn 17:00 Uhr

Der Vorstand der Stiftung Marienwerder lädt Sie herzlich zum Konzert mit BLECH5+ in die Klosterkirche ein. Fünf Blechbläser und ein Schlagzeuger des „Modern Sound[s] Orchestra“ (MSO) aus Seelze widmen sich in einer unkonventionellen Besetzung der Musik aus vielen Stilen und Epochen.

Die Bandbreite der Arrangements reicht von Ragtime von Scott Joplin über modern arrangierte Spirituals bis zu Rock- und Popmusik, z. B. von Whitney Houston und den Beatles. Auf dem Programm stehen mit Verdis Triumphmarsch aus „Aida“ und Bizets „Torreador“ aus „Carmen“ auch Transkriptionen klassischer Werke.



Besetzung:

Natalie Hönemann – Trompete

Leonard Sasse – Trompete

Iris Beiler – Horn

Peter Kronenberger –

Posaune und Euphonium

Steffen Hospodarz – Tuba

Tom Kruse – Schlagzeug.

Anschließend sind alle Besucher zu Gesprächen, Getränken und einem kleinen Imbiss in das Gemeindehaus eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten und zugunsten der Stiftung Marienwerder wird gebeten.



Bonifizierung der Landeskirche

AUS 3 MACH 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Bonifizierungs-Aktion der Landeskirche 2017 – 2019: jede Zustiftung zu unserer Stiftung fördert die Landeskirche mit 1/3 des Betrags

Sommerkonzert der Stiftung Marienwerder

Die Stiftung hatte am 12. August zu einem Sommerkonzert an der Linde vor der Klosterkirche eingeladen.

Wie wird das Wetter? – Die wichtigste Frage für eine solche Veranstaltung. Und es war gut. So kamen ca. 300 Besucher um das Modern Sound[s] Orchestra aus Seelze in großer Besetzung (ca. 50 Musiker) zu hören und zu sehen. Viele Besucher suchten sich ein schattiges Plätzchen am Kloster und machten es sich bequem.

Zu hören waren aktuelle Pop-Titel, Filmmusiken, Originalkompositi-

onen, Schlager und Musical-Hits. So u.a. Titel wie „No Roots“, „Elisabeth“, „Birdland“, „Let it go!“, „When you believe“ und viele andere.

Für das leibliche Wohl der Besucher war mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken gesorgt. Alle Einnahmen kommen der Stiftung Marienwerder zu. Für alle Spenden, als Kuchen-spenden und aus den Sammeldosen, danken wir herzlich.

Herzlichen Dank auch an das Kloster Marienwerder für die Unterstützung und an alle Helfer, die diesen erlebnisreichen Nachmittag ermöglichten.

Uwe Großmann



Das Modern Sound[s] Orchestra aus Seelze beim Konzert vor der Kirche

Die Stiftung Marienwerder ist eine Stiftung der Kirchengemeinde Marienwerder. Zweck ist die Förderung von kirchlicher, kultureller und sozialer Arbeit in der und durch die Kirchengemeinde. In der Stiftung gibt

es zwei Themenfonds für Kirchenmusik und Partnerschaft.

*Spendenkonto für die Stiftung:
Kirchengemeinde Marienwerder,
IBAN: DE79 2505 0180 0000 7992 20
mit dem Vermerk „Zustiftung“*

Chorleitung im Kirchenchor Marienwerder



Mein Name ist Daniel Morgner und ich leite vorübergehend den Chor der Kirchengemeinde Marienwerder. Neben meinem Studium an der Musikhochschule Hannover arbeite ich als freischaffender Pianist, Organist, Komponist und Chorleiter. Der Schwerpunkt meiner musikalischen Arbeit liegt auf der geistlichen und weltlichen Musik des 19. Jahrhunderts und populärer Musik unserer Zeit.

Ziel der kommenden Chorproben des Marienwerder-Chores soll das Erarbeiten eines spannenden, vielfältigen Programms verschiedener Chorwerke sein. Wenn auch Sie Lust daran haben, gemeinsam mit anderen zu Singen, sind sie herzlich eingeladen, bei unseren wöchentlichen Proben vorbeizuschauen, um den Chor kennenzulernen.

Der Chor probt jeden Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus, Augustinerweg 21, in Marienwerder.



KRIEWALD
BESTATTUNGEN

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Bestattungen aller Art
- In- & Auslandsüberführungen
- Tag und Nacht erreichbar

Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen

Calenberger Str. 31
(Am Kastanienplatz)
30823 Garbsen

Tel. (05137) – 73377

www.kriewald-bestattungen.de

Partnerschaft

Frau Regina Meyer hat im August zusammen mit einigen Jugendlichen aus Leipzig-Stötteritz unsere Partnergemeinden in Tansania besucht. Sie hat uns den folgenden Kurzbericht von diesem Besuch gesandt:

„Angefüllt mit vielen Erlebnissen, neuen Erfahrungen, vielen, vielen Grüßen, Briefen und Geschenken sind wir am 29. August gesund an Leib und Seele wieder in Leipzig angekommen – tunamshukuru Mungu sana – wir danken Gott sehr dafür!

Wir hatten ein reichhaltiges Programm und waren, bis auf unseren Ausflug in die Usambaraberge, nie allein. Überall, wo wir waren, und wir haben fast das gesamte Gemeindegebiet von Arushachini/Chemchem mit seinen Entfernungen und Unterschieden kennengelernt, sind wir mit einer Herzlichkeit und Liebe empfangen worden, was uns sehr berührt hat.

Die Freude über die fünf Jugendlichen war sehr groß und das Programm ist auch darauf eingegangen. In Chekereni fand ein Austausch über das Problem der nicht anwesenden Jugendlichen im Gottesdienst statt und was es für Lösungen geben könnte. In allen sieben Predigtplätzen wurden je sechs Erinnerungsbäume gemeinsam gepflanzt und der krönende Abschluss war das gemeinsame Volleyballspiel mit begeisterten Zuschauern.

Überhaupt spielte der Ball/Sport eine große Rolle, in jeder Hauptgemeinde haben wir Bälle und Pumpen geschenkt, aber bei der Fußballbegeisterung war das viel zu wenig – das

Ballprojekt muss weitergehen, jeder Ort braucht seinen Ball!

Mit den Kindern des Kindergartens Weruweru haben wir Uji getrunken und gesungen. Die Kindergärten brauchen alle Matten und Tische und Stühle für die Kinder.

Und man glaubt es nicht, in Ngorika C/Magadini gibt es Trinkwasser von einer solarbetriebenen Pumpe und es wird ein Pfarrhaus mit Gästetrakt gebaut. Wenn das fertig ist, lohnt sich ein Aufenthalt mit wunderbarem Blick auf den Nyumba ya Mungu und die Pareberge.

Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert, haben Beerdigungen erlebt, haben Freude und Jubel gesehen, und ich bin auch von dem Leid und der Last, die manche tragen müssen, erfasst worden.

Der Evangelist Tumaini Werema grüßt uns alle mit den Worten aus Joh. 3, 16: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Dieser guten Zusammenfassung und den tröstenden Worten kann ich mich nur anschließen und grüße Sie alle von Herzen aus Leipzig –

Regina Meyer“

Paramenten-Verein in Marienwerder

Als Vertreterin der Boten-Redaktion habe ich den Paramenten-Verein des Klosters Marienwerder besucht. Er trifft sich an jedem dritten Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr unterm Dach des Klosters, unabhängig von der Ferienzeit.

Der Verein existiert seit 1953, er besteht derzeit aus 18 Mitgliedern, die Konventualinnen von Marienwerder sind automatisch dabei.

Auf die Frage, was es bedarf, um da mitarbeiten zu können, ist die Antwort: Freude am Handarbeiten. Es ist nicht Voraussetzung, dass man sticken kann. Der Verein schickt aber auch seine Mitglieder zu Lehrgängen, damit die alte Technik des Klosterstichs erhalten wird.

Zurzeit arbeiten die Damen für die Kirchengemeinde Marienwerder an einem Corporale und Velum – feinen Leinentüchern für das Abendmahls-geschirr.

Jede Frau und jeder Mann kann die eigenen Fähigkeiten mit in das Werk bringen, eine säumt das Leinentuch, die nächste arbeitet den Hohlraum, die dritte stickt, eine andere arbeitet an einer Klöppelspitze – Gemeinschaftsarbeit eben. Die Konventualinnen arbeiten zwischen den Treffen weiter. Ebenso ist ein weißes Parament für die Kanzel in Arbeit.

Aber nicht nur Handarbeiten ist angesagt, es werden auch Ausstellungen besucht.

Haben Sie Lust in einer Runde von ca. acht Damen, ab und an auch einem Herrn, die Tradition zu erhalten und die alte Klosterkunst zu erlernen? Dann melden Sie sich bei Frau Nitschke unter 0511/97934802 oder kommen am dritten Donnerstag des Monats mal unters Klosterdach.

Renata Hagemann



Parament am Altar in der Klosterkirche Marienwerder

Paramente sind die im Kirchenraum und in der Liturgie verwendeten Textilien, die oftmals künstlerisch aufwendig gestaltet sind. In unserer Kirche sind es die Behänge am Altar und am Kanzelpult.

Friedensgottesdienst am 18.11.2018

„Krieg 3.0.“ – unter diesem Titel feiern die vier Kirchengemeinden Altgarbsen, Havelse, Marienwerder und Willehadi auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade einen Friedensgottesdienst. Dieser gemeinsame Gottesdienst findet statt am Sonntag, 18. November, um 9:30 Uhr in der Willehadi-Kirche. Der Gottesdienst wird von einem Team aus allen vier Gemeinden der Kooperation vorbereitet. Unter anderem soll der Frage nachgegangen werden, was Aufrüstung und Militarisierung im digitalen Zeitalter für uns Christen bedeuten. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor „Mittendrin“ der Havelser Kirchengemeinde. Im Anschluss gibt es ein Kirchencafe.



Die vier Kirchengemeinden der Kooperation laden zu diesem Friedensgottesdienst ganz herzlich ein.

Infa 2018

Seit über 30 Jahren präsentieren sich das Bistum Hildesheim und die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers zusammen auf der INFA in Hannover. Das Ziel: Menschen erreichen, die ansonsten kaum Berührungspunkte mit den Kirchen haben. Ein Konzept, das aufgeht: Im vergangenen Jahr suchten täglich über 600 Interessierte den Kirchenstand auf.

An den insgesamt neun Tagen der INFA (13. – 21.10.) sind 15 Frauen und Männer aus den Gemeinden in der Region Hannover ehrenamtlich aktiv. Sie informieren über Angebote beider Kirche und stehen für Gespräche über Gott und die Welt zur Verfügung. Der ökumenische Stand ist in der Messehalle 24 zu finden – Standnummer C 27.

Taizé-Andachten in Marienwerder

Folge 5 – Fürbitten / Lobpreis



Fürbitten können mitten im gemeinsamen Gebet eine Art „Feuersäule“ bilden. In den Fürbitten weitet sich das Gebet auf die ganze Menschheitsfamilie aus: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen, besonders der Armen und Bedrängten“ werden Gott anvertraut. (Im Lobpreis, der stattdessen an dieser Stelle kommen kann, werden die Zuwendung und die Taten Gottes gefeiert.)

Wie beim Psalm werden die einzelnen Bitten (oder Preisungen) von einem oder abwechselnd zwei Anwesenden gelesen oder gesungen. Ein Kyrie eleison oder ein anderer Gebetsruf führt sie ein und wird nach jeder Bitte wiederholt. Ihr Schlussakkord kann während des

Solos weitergesummt werden. Die erste Bitte oder Preisung endet mit einem abschließenden Zusatz, der auch bei den folgenden angefügt werden kann.

Herzliche Einladung – wir sehen uns bei der letzten Andacht in diesem Jahr am **1. Dezember um 18:00 Uhr** bei Kerzenschein in der Klosterkirche.

Wer die Kirche mitgestalten oder mitlesen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Eine Mikrofonprobe findet grundsätzlich vor der Andacht statt.

Renata Hagemann
Tel. 0 51 37 / 90 86 39

Sommerfreizeit in Finnland für junge Menschen ab 16 Jahre

Wie: mit dem Reisebus bis Stockholm, 2 Nächte Zwischenstopp, Nachtfahrt mit der Viking-Line (Stockholm/Helsinki), 4-Bett-Kabine und Frühstücksbuffet, 10 Tage vor Ort in Vanamola im Saimaa-Seengebiet/Joroinen/Finnland, Sauna, Boote.

Wann: 6. bis 20. Juli 2019

Rückkehr: 20.7.2019 (nachts).

Kosten: von 490,- € bis 620,- € (je nach Einkommen; Ratenzahlung und Sonderabsprachen möglich).

Wer: Ev. Jugend, Diakonin Andrea Spremberg und Team.

Anmeldung und Infos: ab Oktober!



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10 · 30823 Garbsen
Tel. 05137 / 140 40 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



GEMEINSAM DEN TAG ERLEBEN.

Gemeinsame Mahlzeiten in der großen Wohnküche, Unterhalten, Gedächtnistraining, Sitztanz, Gymnastik, Singen, Spielen, Spaziergehen – wir bieten Tagespflege für ältere, kranke und auch demente Menschen.

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 76 17 08 95 · www.dsth.de

 **DIAKONIESTATIONEN
TAGESPFLEGE**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Adressen und Kontakte

Anschriften, wenn nicht abweichend angegeben:
30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten Do. 9:00 – 10:00 Uhr im
Gemeindehaus u. nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Di., Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 11:00 Uhr Friedhofsver-
waltung
Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt
wie Gemeindebüro

Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10
Tel. 05137 / 1 40 40
garbsen@dst-hannover.de
Tagespflege in Marienwerder
Tel. 76 17 08 95
Quartierskoordinatorin für
Marienwerder
Tel. 0 15 25 / 5 41 06 97

Angaben zum Kirchenvorstand:

Vorsitz im Kirchenvorstand

Pastorin Judith Augustin
Erreichbarkeit: siehe Pfarramt

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Julia Grasmück
Tel.: 0 51 37 / 1 47 38 83
grasmueck@marienwerder.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Salome Bokelmann
Renata Hagemann
Anne Jordan
Äbtissin Rosemarie Meding
Alexander Williams

Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch,
Tel. 0 51 37 / 12 55 28
ulrich.welsch@gmx.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Spendenkonto

Sparkasse Hannover
IBAN:
DE79 2505 0180 0000 7992 20
BIC: SPKHDE2H
Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen.

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus.

Die Gruppen und Kreise sind offen – Sie sind herzlich willkommen!

Seniorenkreis

(montags, 15:00 – 17:00 Uhr)

01.10. fällt aus!

08.10. Geburtstagsfeier

15.10. Pastorin Augustin

22.10. Pellkartoffelessen

29.10. Singen mit Herrn Gevers

05.11. Pastor i.R. Helfritz

12.11. Pastorin Augustin

19.11. Wurstplatte

26.11. Spielenachmittag

03.12. Advent, Advent, ein Lichtlein
brennt

Gesprächskreis der Frauen

Beginn 9:30 Uhr

04.10. / 01.11. / 06.12.

Abendgebete

14.11. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

30.10. 20:00 Uhr, Gemeindehaus

11.12. 20:00 Uhr, Gemeindehaus

Taizé-Andachten

06.10. 18:00 Uhr, Klosterkirche

01.12. 18:00 Uhr, Klosterkirche

Mitarbeiterbesprechungen

16.10. 18:00 Uhr

06.11. 18:00 Uhr

04.12. 18:00 Uhr

Kirchkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst:

28.10. / 25.11.

Gemeindechor

montags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Paramenten-Verein

jeweils am 3. Donnerstag im Monat,
15:30 – 17:00 Uhr im Kloster.

(Frau Nitschke, Tel. 97 93 48 02)

Familienkirche

jeweils um 11:00 Uhr, Klosterkirche

14.10. Reformation

11.11. Martinstag

Im Anschluss gemeinsames

Mittagessen, Klönen, Spielen

GOTTESDIENSTE

- 7. 10.** *19. Sonntag nach Trinitatis: (Erntedank)*
9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Saft), Pastorin Augustin
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen
-
- 14. 10.** *20. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Diakonische Familienhilfe
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin / Diak. Grasmück
anschließend gemeinsames Mittagessen
-
- 21. 10.** *21. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, P.i.R. Brockhaus
Kollekte: Telefonseelsorge
-
- 28. 10.** *22. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektorin Ortman
Kollekte: EKD – Ökumene und Auslandsarbeit
-
- 31. 10.** *Reformationstag:*
11:00 Uhr, Regionalgottesdienst in Garbsen,
Schulaula am Planetenring, Superintendent Schmidt und Team
-
- 4. 11.** *23. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein), Pastorin Römer
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde
-
- 11. 11.** *Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, P.i.R. Brockhaus
Kollekte: Landeskirchliche Friedensarbeit
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin / Diak. Grasmück
anschließend gemeinsames Mittagessen
-
- 18. 11.** *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr:*
9:30 Uhr, Kooperations-Friedensgottesdiens, **Willehadikirche**
-
- 21. 11.** *Buß- und Betttag:*
19:00 Uhr, Regionalgottesdienst im **Rathaus Garbsen**
-
- 25. 11.** *Ewigkeitssonntag:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Sprengelkollekte
15:00 Uhr, Andacht in der Friedhofskapelle, Pastor Miehle
-
- 2. 12.** *1. Advent:*
9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Saft), Pastorin Augustin
-

Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche